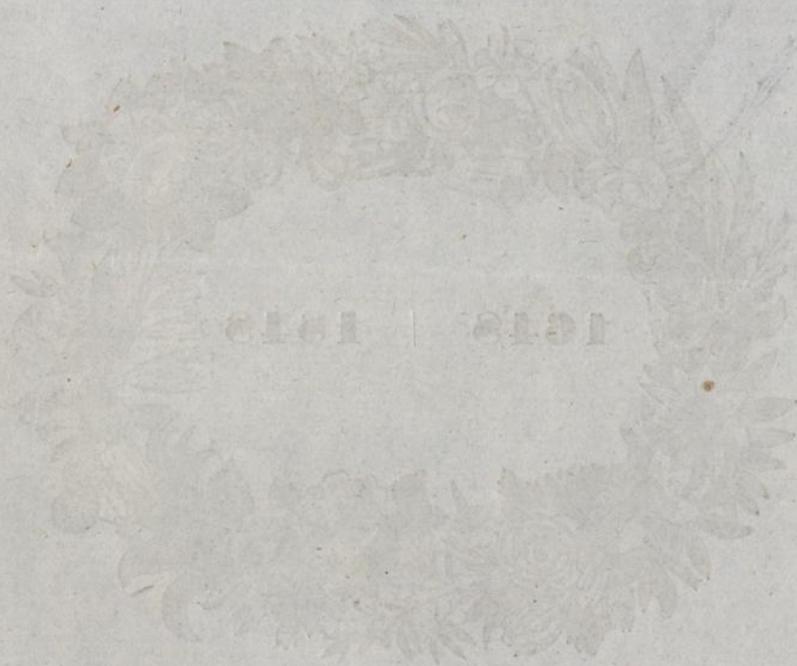


C 50834



1648 | 1848

1873



Als man **acht und vierzig** schrieb,
Setzt vor **zweimal hundert** Jahren,
Freute sich wer überblieb
Aus den langen Kriegsgefahren.

Dreißig lange Jahre rang
Deutschland mit des Krieges Hyder,
Bis das hohe Werk gelang
Und der Friede kehrte wieder.

Acht und vierzig schreiben wir,
Doch **zwei hundert** Jahre später;
Andre Werke treiben wir,
Als die Ur- und Aelsterväter.

Dreißig Jahre Friedenszeit,
Seit der Gorje ist gefallen;
Dreißig kurze Stunden Streit —
Und der Freiheit Banner wallen.

Jener Friede, der gewährt
Länger denn ein Menschenalter,
Ach, er war nicht ruhmverklärt,
Ach, er war ein todeskalter!

Doch der **dreißigstünd'ge** Krieg
Hier in Bindobonas Mauern,
Bringt Europa einen Sieg,
Der, wills Gott, **wird ewig dauern.**

Am 16ten März.

Moritz Kolbenheyer,
evang. Prediger in Debenburg.



Gedruckt bei J. v. Sirschfeld in Wien.

Ra 1300 4. Ex.
G 0655